

## 553779-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – FHH - Prüfleistungen Straßenbau (LVPrüfStB)

OJ S 180/2024 16/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

E-Mail: [christian.denck@bvm.hamburg.de](mailto:christian.denck@bvm.hamburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: FHH - Prüfleistungen Straßenbau (LVPrüfStB)

Beschreibung: Die Auftraggeberin vergibt Prüfleistungen im Straßenbau, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen. Die Auftraggeberin vergibt den Auftrag in 8 Regionallosen für die Bezirke Wandsbek, Hamburg-Mitte, Eimsbüttel, Altona, Hamburg-Nord, Bergedorf und Harburg sowie für das Gebiet der Hamburg Port Authority. Die Auftraggeberin schließt für jedes Los einen Rahmenvertrag ab.

Kennung des Verfahrens: abc6e27b-aa6c-457c-a0e7-ee65acf89d55

Interne Kennung: 2024001581

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Vergabeunterlagen

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71630000 Technische Kontrolle und Tests, 71631480 Inspektion von Straßen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 012 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 98c AufenthG und § 22 LkSG vorliegen. Siehe hierzu Ziffer 3 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: W - Bezirksamt Wandsbek

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: Los 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

**5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden

Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: M - Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: Los 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die

Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag

ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig,

soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: E - Bezirksamt Eimsbüttel

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: Los 3

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen

vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: A - Bezirksamt Altona

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: Los 4

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und

sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: N - Bezirksamt Hamburg-Nord  
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: Los 5

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

##### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:  
Art: Eignung zur Berufsausübung  
Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen

ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: B - Bezirksamt Bergedorf

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: Los 6

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und

sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: H - Bezirksamt Harburg  
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: Los 7

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

##### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:  
Art: Eignung zur Berufsausübung  
Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen

ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: P - Hamburg Port Authority

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: Los 8

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Rahmenvertrag zwei Mal jeweils um ein Jahr verlängern (Verlängerungsoptionen), so dass die maximale Laufzeit des Rahmenvertrags vier Jahre beträgt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Die Auftraggeberin hat 1994 beschlossen, die amtliche Baustoffprüfstelle zu schließen und die Prüfaufgaben der amtlichen Baustoffprüfstelle an private Prüfinstitute zu vergeben. Seitdem hat die Auftraggeberin alle Prüfaufträge an private Prüfstellen vergeben, die gemäß der Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra) zertifiziert sind. Die Auftraggeberin vergibt die Prüfleistungen im Straßenbau aufgrund von mehrere Jahre laufenden Rahmenverträgen, die dem Leistungsverzeichnis für Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg (LVPrüfStB) entsprechen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Anerkennung als private Prüfstelle (RAP Stra 15)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Bescheinigung über die Anerkennung als private Prüfstelle für die Fachbereiche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Asphalt (G3 und G4) und Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen Bitumen (BB3 und BB4) gemäß den Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15, ARS Nr. 5/2016). Für Bieter aus dem EU-Ausland: Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft muss von allen beteiligten Unternehmen die Bescheinigung eingereicht werden. Als Nachunternehmer eingesetzte Labore, die ausschließlich mit der chemischen Analyse von Proben oder mit grundbautechnischen Fragestellungen beauftragt werden, müssen keinen Nachweis über die Anerkennung als private Prüfstelle gemäß RAP Stra 15 erbringen. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils erzielten Gesamtjahresumsatzes. Eintragung in Ziffer 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Person-, Sach- und

sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss bei Zuschlagserteilung vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sofern bei Abgabe des Angebots noch keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle des Zuschlags eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung übernommen wird. Nachweis erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs), die innerhalb der letzten drei Kalenderjahre erbracht worden sind oder bei denen die Leistung aktuell noch erbracht wird. Die Referenzen können sowohl für private als auch öffentliche Auftraggeber erbracht worden sein. Vergleichbar ist die Erbringung von Prüfleistungen für Straßenbau gem. RAP Stra für öffentliche oder private Auftraggeber für ungefähr 200 Streckenkilometer. Pro Referenz müssen folgende Angaben enthalten sein: 1) Bezeichnung/Name des Auftraggebers und Kontaktdaten; 2) Öffentlicher oder privater Auftraggeber; 3) Beschreibung des Referenzprojekts; 4) Beschreibung der erbrachten Leistung; 5) Angabe der zu prüfenden Streckenkilometer; 6) Beginn und Ende der Leistungserbringung; 7) Jährlicher Auftragswert in EUR. Bieter, die aufgrund der aktuell auslaufenden Rahmenverträge (Laufzeit 2020 bis 2024), Prüfleistungen im Straßenbau für die FHH erbracht haben, müssen keine Referenzen vorlegen. Hier ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und in das Formblatt "Referenzformblatt" (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl (FTE) der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren festangestellten Arbeitskräfte gegliedert nach Gruppen 1) Ingenieure; 2) Baustoffprüfer; 3) Hilfskräfte. Eintragung in Ziff. 2 des Formblatts "Eignungsnachweis" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis inkl. aller weiteren ggf. anfallenden Kosten

Beschreibung: Nähere Beschreibung s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHVN2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann fehlende Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachfordern. Die Nachforderung liegt im Ermessen der Auftraggeberin (siehe Ziffer 12 des Verfahrensbriefs).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der/die Antragstellende den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle), Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Registrierungsnummer: 02000000-KBVM000001-81

Postanschrift: Alter Steinweg 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Christian Denck

E-Mail: [christian.denck@bvm.hamburg.de](mailto:christian.denck@bvm.hamburg.de)

Telefon: +49 040428413605

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg (externe Vergabestelle)

Registrierungsnummer: T:04030091600

Postanschrift: Am Sandtorkai 50

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwalt Hauke Schüler

E-Mail: [hauke.schueler@kapellmann.de](mailto:hauke.schueler@kapellmann.de)

Telefon: +49 4030091600

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde (Vergabestelle)

Registrierungsnummer: T:0428231959

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Olga Reuber

E-Mail: [olga.reuber@fb.hamburg.de](mailto:olga.reuber@fb.hamburg.de)

Telefon: +49428231959

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +4940428231690

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c629aae-8476-4376-bd11-4dba9a649a87 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/09/2024 09:02:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 553779-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2024